



## SO PROGRAMMIERST DU EINEN GLAUBENSsatz ZUM THEMA SELBST-VERTRAUEN:

Hinweis: Verwende das Arbeitsblatt zum Tutorial, um Deine Glaubenssätze zu identifizieren, definieren und programmieren. Zu dem Arbeitsblatt gehört auch eine Ausfüllhilfe, an der Du Dich orientieren kannst.

Wichtig ist, dass Du Deine eigenen Worte und Ausdrucksweisen verwendest! Schreibe so, wie Du denkst!

**1.** Begib Dich an einen ruhigen Ort, entspanne Dich und aktiviere Deine Ich Frequenz. Denke an jemanden, den Du liebst oder etwas, das Du liebst.

**2.** Denke darüber nach, wie Du Dein Selbst-Vertrauen in verschiedenen Situationen oder Lebensbereichen einsetzt. Wie hoch ist Dein Selbst-Vertrauen tatsächlich in Deinen verschiedenen Lebensbereichen bzw. in unterschiedlichen Lebenssituationen? Beobachte, wie Du Dich fühlst, z.B. wenn Du über wichtige Lebensfragen, Dein Beruf, Deine Finanzen oder Deine Partnerschaft denkst? Wie reagiert Deine Ich Frequenz?

### DEINE ICH FREQUENZ WIRD STÄRKER



**3.** Wenn Du Dich gut fühlst, weil Deine Ich Frequenz stärker wird, analysiere den Inhalt Deiner Gedanken. Wie denkst Du über Dein Selbst-Vertrauen? Welche Wörter verwendest Du? Warum fühlst Du Dich gut, wenn Du darüber nachdenkst.

Notiere ein paar Stichpunkte dazu im Arbeitsblatt unter ①.

Dieser Bereich beschreibt, wie Du bisher gedacht hast.

**4.** Überlege Dir, ob Du weiterhin so denken möchtest, oder ob Du Deine Gedanken noch etwas optimieren willst, damit Du Dich noch besser fühlst und noch mehr Sicherheit ausdrückst.

Wenn Du Dir im Klaren darüber bist, wie Du denken möchtest, notiere die Inhalte im Arbeitsblatt unter ⑤.

Dieser Bereich beschreibt, wie Du jetzt denken willst.

Mache hier bei Punkt 5. weiter.

### DEINE ICH FREQUENZ WIRD SCHWÄCHER



**3.** Wenn Du Dich nicht gut fühlst bzw. Deine Ich Frequenz abfällt, hast Du einen unvorteilhaften Glaubenssatz identifiziert. Dieser Glaubenssatz bezieht sich auf einen spezifischen Lebensbereich bzw. eine bestimmte Lebenssituation, in der Dein Selbst-Vertrauen schwach ausgeprägt ist oder Du es verlierst. Identifiziere, um welchen Bereich oder welche Situation es geht und analysiere die Gedanken Deines Glaubenssatzes. Wie drückst Du zu diesem Bereich noch Abwesenheit, Trennung, Mangel oder Wollen (Angst) aus? Identifiziere die Worte, durch die Du ausdrückst, dass Du Dein Selbst-Vertrauen in diesen Bereichen oder Situationen nicht oder schlecht anwenden kannst bzw. warum Du glaubst, kein Selbst-Vertrauen zu besitzen.

Notiere diese Inhalte unter im Arbeitsblatt ①.

Dieser Bereich beschreibt, wie Du bisher gedacht hast.

**4.** Definiere jetzt für Deinen neuen Glaubenssatz Gedanken, die eine Anwesenheit Deines Selbst-Vertrauens in diesem Bereich oder der Situation ausdrücken. Formuliere Gedanken, die zu Deiner Ebene passen: Feststellungen, die Du ohne Widerstand denken und fühlen kannst, d.h. Deine Ich Frequenz bleibt konstant oder bessert sich. Nicht gleich ganz nach oben! Notiere diese Inhalte (als Stichpunkte) unter ⑤ im Arbeitsblatt.

Dieser Bereich beschreibt, wie Du jetzt denken willst.

Mache hier bei Punkt 5. weiter.



**5.** Formuliere als nächstes, wie Du Dich beim Anwenden / (Er-)leben Deines Selbst-Vertrauens fühlen willst und notiere es unter ②.

**6.** Formuliere dann, was Du beim Anwenden / (Er-)leben Deines Selbst-Vertrauens wahrnehmen möchtest und notiere es unter ③.

**7.** Kombiniere jetzt die Punkte ② und ③ zu einer einzigen Feststellung (kann aus mehreren Sätzen bestehen!) und notiere sie im Arbeitsblatt unter ④.

**8.** Kombiniere Deine Feststellung ④ mit den Inhalten unter ⑤ zu Deinem neuen Glaubenssatz (ebenfalls als Feststellung!). Notiere ihn im Arbeitsblatt unter ⑥.

**9.** Notiere Deinen Glaubenssatz an so vielen Stellen wie möglich. Schreibe Dir kleine Zettel und verteile sie. Schreibe den Glaubenssatz in ein Notizbuch und führe es immer bei Dir. Es geht darum, dass Du so oft wie möglich an Deinen neuen Glaubenssatz erinnert wirst.

Du kannst Dir auch Gedankenstützen bauen, wie z.B. kleine bunte Punkte zum Aufkleben, die Du überall verteilst. Diese erinnern Dich un(ter)bewusst an Deinen neuen Glaubenssatz.

Sei kreativ!

**10.** Denke ausschließlich diesen neuen Glaubenssatz! Denke ihn so oft wie möglich, z.B. wenn Du eine Entscheidung triffst, etwas Neues wagen willst, oder wenn Du merkst, dass Deine Ich Frequenz abfällt, weil Du unsicher wirst. Immer dann, wenn das Thema Selbst-Vertrauen relevant ist.

**11.** Du solltest handeln! Fange an und bleibe diszipliniert dabei, bis Dein neuer Glaubenssatz programmiert ist und Du bemerkst, dass Dein Selbst-Vertrauen stärker wird.

**12.** Absolviere weitere Tutorials, da alles zusammenhängt und Deine Fähigkeiten sich gegenseitig beeinflussen. Daher ist es sehr wichtig, dass Du an allen Deinen Fähigkeiten arbeitest bzw. eine starke Ausprägung erreichst.

Deine Ich Frequenz zeigt Dir jederzeit, wo noch Handlungsbedarf besteht.

Höre auf sie!